

## Faktencheck "SAT 1 - Investigativ"

Behauptung	Fakten
Bis Sommer 2021 Gesetze missachtet	Diese Behauptung ist falsch. Uns sind keine Gesetzesverstöße bekannt, die wir begangen haben sollten.
Mitarbeiter arbeiten für Billiglöhne	Alle Mitarbeiter haben einen deutschen Arbeitsvertrag mit deutscher Sozialversicherung. In der Produktion gibt es vier Lohngruppen mit Löhnen zwischen 9,60 Euro für einfache Hilfstätigkeiten (z.B. Verpacken) und über 20 Euro für schwere körperliche bzw. qualifizierte Aufgaben. Der Durchschnittslohn liegt bei 14,30 Euro. Weiterhin hat Tönnies gemeinsam mit den relevanten Marktbegleitern und dem Tarifpartner NGG einen Mindestlohntarifvertrag für die Branche ausgehandelt. Dies war bereits im Sommer 2021. Wir rechnen täglich damit, dass das Arbeitsministerium diesen für allgemeinverbindlich erklärt und der Vertrag damit wirksam wird. Der Einstiegs-Lohn beträgt sodann 11,00 € Std. und damit 1,40 €/Std. über dem aktuellen gesetzlichen Mindestlohn.
Tönnies ließ Anfragen unbeantwortet	Bis heute hat uns das Sat1-Team keine konkreten inhaltlichen Fragen gestellt oder uns die Möglichkeit zu einer Stellungnahme gegeben. Es gab lediglich vor 14 Tagen die Frage nach der Zahl der Mitarbeiter.
Clemens Tönnies ist pressescheu	Allein der Blick auf das Jahr 2021 zeigt: Genau das Gegenteil ist der Fall. Clemens und auch Maximilian Tönnies haben in Dutzenden Interviews und Porträts in regionalen Medien ("Glocke", "WB", etc.) und auch namhaften Publikationen ("Spiegel", "Die Welt", "FAZ", "ARD") Rede und Antwort gestanden.
Tönnies arbeitet immer noch mit Subunternehmen zusammen	Wir haben im Zuge der Übernahme der ehemaligen Werkvertragsarbeiter von Anfang transparent dargelegt, dass wir im Rahmen des Transformationprozesses im Bereich Recruiting noch mit Dienstleistern zusammenarbeiten. Darüber hinaus werden eigene Strukturen aufgebaut, um Arbeitskräfte zu gewinnen. Bis dato wurde bereits ein Büro in Belgrad etabliert. Ein Büro in Rumänien ist im Aufbau.  In Deutschland wurden umfangreiche Strukturen für die Bereiche Integration und Mitarbeiterbetreuung geschaffen. Dazu zählen landessprachliche Integrationsbeauftragte und die Unterstützung von Familien bei der Wohnraumsuche.
Recruiting durch die DL verstößt gegen Recht	Das ist faktisch falsch. Der Werkvertrag in den Kernbereichen der Produktion ist abgeschafft und gesetzlich untersagt. Beim Recruiting handelt es sich dagegen um einen klassischen Dienstleistungsvertrag.

Dienstleister sind für die Mitarbeiter der Ansprechpartner	Das ist falsch: Tönnies ist der Arbeitgeber und direkter Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen. Dabei unterstützt uns ein Team von landessprachlichen Integrationsbeauftragten, die in unmittelbarer Nähe zur Produktion vor Ort sind und regelmäßig bei Behördengängen und Alltagsproblemen helfen.
80qm-Wohnung mit 5 mit Personen á 300 Euro	Hierbei handelte es sich um eine privat angemietete Wohnung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf die wir als Unternehmensgruppe keinen Einfluss haben. Privater Wohnraum ist nach Art. 1 des Grundgesetzes geschützt und liegt nicht im direkten Einfluss von Tönnies.
Arbeitsvertrag wird nur auf Deutsch ausgehändigt	Da wir ein Deutsches Unternehmen sind, ist der Vertrag auf Deutsch. ABER: Er wird jedem Angestellten auch stets in seiner Muttersprache ausgehändigt.
<b>Behauptung</b>	<b>Fakten</b>
Mitarbeiter dürfen nur in den Pausen auf die Toilette	Selbstverständlich dürfen und können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Bedürfnissen nachgehen. Darüber hinaus gibt es selbstverständlich klar geregelte und ausreichend Pausenzeiten für alle Angestellten. Grundsätzlich werden arbeitsrechtliche Themen mit Betriebsräten besprochen und abgestimmt. Das körperliche Wohl der Belegschaft ist eine Grundvoraussetzung für qualitativ hochwertiges Arbeiten.
Mitarbeiter dürfen nur in den Pausen essen und trinken	Dies ist grundsätzlich korrekt. In einem Lebensmittelunternehmen gibt es strenge Vorschriften, um die Lebensmittelqualität stets zu gewährleisten und um beispielsweise die Einbringung von Allergenen oder sonstiger Fremdkörper in die Produktion auszuschließen. Daher ist das Essen und Trinken in der Produktion nicht gestattet. Dafür gibt es die fest definierten und ausreichend vorhandenen Pausenzeiten. Abweichungen von den Pausenzeiten sind in besonderen Fällen individuell möglich.
Kein Arzt vor Ort / keine medizinische Versorgung	Am Standort Rheda betreibt Tönnies ein betriebsärztliches Zentrum mit eigener Arztpraxis. Diese Information erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer gesonderten Einführungsschulung. Zudem sind mehr als 100 Kolleginnen und Kollegen als Ersthelfer ausgebildet und geschult. Sie alle tragen ein grünes Kreuz gut sichtbar auf ihrer Arbeitskleidung.

<p>Tönnies betreibt Mietwucher</p>	<p>Die Aufnahmen im Filmbeitrag zeigen Wohnungen, die nicht dem Tönnies-Standard entsprechen. Ein Teil der gezeigten Unterbringungen gehören zudem nicht Tönnies und werden auch nicht von Tönnies betrieben. Es handelt sich um private Immobilien. Die Missstände sind uns jedoch nicht unbekannt. So haben wir bereits vor vielen Monaten dafür gesorgt, dass das im Filmbeitrag dokumentierte Haus entmietet und im Juli 21 vom Besitzer abgerissen wurde. Mit der Übernahme der ehemaligen Werksvertragsarbeiter in Festanstellung wurde mit einem zweistelligen Millionenbetrag werkseigener Wohnraum geschaffen. Ein Mitarbeiter, der im dienstlichen Zusammenhang bei Tönnies einen Wohnplatz mietet, bezahlt 210,00 € pro Monat. Hierbei handelt es sich um ein Entgelt, das aus 120 € Kaltmiete sowie 90,00 € Nebenkosten besteht. Weiterhin wird dem Mitarbeiter ein umfangreiches „Paket“ gestellt. Dies enthält einen Hausmeisterservice sowie die Reinigung von Gemeinschaftsflächen. Weiterhin werden Möblierung sowie Haushaltsgeräte gestellt. Damit ist die Unterbringung durch Tönnies weitaus günstiger als z.B. in einer Jugendherberge.</p>
<p>Schimmel und Dreck in den Wohnungen</p>	<p>Es handelt sich bei den gezeigten Wohnungen um privaten Wohnraum, der Tönnies nicht gehört und auch nicht von Tönnies vermietet wird. Sollten bauliche Mängel in Wohnungen auftreten, die in Verantwortung von Tönnies sind, werden diese nach Bekanntwerden umgehend beseitigt.</p>
<p>Miete wird direkt vom Lohn abgezogen</p>	<p>Es steht jedem Mitarbeiter selbstverständlich frei, einen Mietvertrag mit uns zu zeichnen. Ein Gros hat sich privat auf dem Wohnungsmarkt Wohnraum gemietet. Dies gilt natürlich auch für entgeltliche Personenbeförderung welche für 4 € / Beförderungsbetrag in Anspruch genommen werden kann und damit günstiger ist als die Nutzung eines Verbund-Tickets im ÖPNV. Wenn diese Verträge eingegangen werden so ist der Mitarbeiter im Wege einer Abtretung damit einverstanden, Lohnbestandteile direkt an die Tönnies Immobilien Services zu überweisen. Dies dient der Verwaltungsvereinfachung.</p>
<p>Anwälte wollten die Doku im Vorfeld verhindern</p>	<p>Das weisen wir entschieden zurück. Es gab zu keinem Zeitpunkt einen solchen Versuch. Wir haben im Laufe der Recherchen aber Hinweise auf Unregelmäßigkeiten und dubiose Vorgehensweisen der Redakteure erhalten. Z.B. ist Interviewpartnern Geld für negative Aussagen angeboten worden. Darauf haben wir Sat 1 vor gut 14 Tagen schriftlich aufmerksam gemacht. Es gab aber keinen Versuch, die Doku im Vorfeld zu verhindern.</p>